

Pressemitteilung

07.12.2021

Fahrplanwechsel: neuer Schnellbus, mehr Haltestellen, dichtere Taktung

Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember baut die OVAG ihr Angebot weiter aus. Zur erhöhten Mobilität werden Busverbindungen dichter getaktet und neue Haltestellen angefahren.

Die wichtigsten Änderungen zum Fahrplanwechsel Winter 2021 im Überblick

- Linie 318: Auf der Linie 318 ändern sich die Abfahrtszeiten im Minutenbereich.
- Linie 320: Die Linie 320 erweitert ihre Abfahrtszeiten ab Meinerzhagen nach Marienheide um die Uhrzeiten 12:17 Uhr und 13:20 Uhr. Außerdem gibt es um 06:56 Uhr eine neue Frühfahrt ab Dannenbergr nach Meinerzhagen.
- Linie 323: Um 07:13 Uhr ab Elsenroth nach Oberbierenbach wird eine neue Frühfahrt angeboten. Außerdem wird neu die Haltestelle Elsenroth, Fichtenweg angefahren.
- Linie 339: Die Samstagsfahrt um 07:02 Uhr ab Radevormwald nach Hückeswagen wird auf 07:07 Uhr nach hinten verlegt.
- Linie 347/530/SB53: Die Linie 530 (Hennef – Waldbröl) wird ab Fahrplanwechsel durch die Schnellbuslinie SB53 ersetzt. Zur Beschleunigung dieser Verbindung werden entlang der Bundesstraße B478 künftig nur noch die Haltestellen Schönhausen, Benroth, Berkenroth, Ziegenhardt, Rossenbach und Beuinghausen bedient.
Die auf den Schülerverkehr ausgelegten Fahrten (Abfahrt 07:04 Uhr in Benroth über Bladersbach nach Waldbröl Schulzentrum; Abfahrten 13:05 Uhr und 15:35 Uhr ab Waldbröl Schulzentrum über Bladersbach bis Ruppichterath) verkehren künftig als Linie 347. Alternativ bietet auch der Bürgerbus Waldbröl zweimal die Woche Fahrten von bzw. nach Bladersbach an.
Gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis und den Kommunen soll für die wegfallende Bedienung des Bereichs Bladersbach durch die Buslinie 530 über die genannten auf den Schülerverkehr ausgerichteten Fahrten hinaus ein Ersatzangebot geschaffen werden. In Planung ist eine Erweiterung des Bedienegebietes durch ein Taxibus-Angebot, welches aus betrieblichen Gründen jedoch noch nicht zum 12.12.2021 aufgenommen werden kann. Die OVAG und der Oberbergische Kreis in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV arbeiten mit Hochdruck daran, das Angebot im 1. Quartal 2022 einzuführen, optional werden auch andere Bedienformen geprüft. Dieses zusätzliche Angebot soll den Wegfall der Bedienung des Bereichs Bladersbach im Fahrplanangebot des SB53 ausgleichen sowie eine Ausweitung des ÖPNV-Angebots für kleinere Ortschaften umfassen.
- Linie 626: In Dahlhausen wird die Haltestelle „Dahlhausen Brücke“ in „Hardt und Pocorny“ umbenannt. Weiter nördlich wird eine neue Haltestelle, die dann „Dahlhausen Brücke“ heißt, angefahren.

Alle Änderungen sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft sowie in den Minifahrplänen im PDF-Format abgebildet, zu finden auf der OVAG-Webseite unter www.ovaginfo.de/fahrplanwechsel.

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) und „Der Radevormwalder“ Omnibus betreibt die OVAG mit insgesamt rund 185 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Kontaktdaten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach

Tel. 02261 / 9260-11

info@ovaginfo.de

www.ovaginfo.de